



Dresden, den 27. Mai 2019

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## Statement des Landesbischofs zu Wahlergebnissen

Die Wahlergebnisse am 26. Mai 2019 als Herausforderung

DRESDEN – „Die Ergebnisse der Europawahl und zur Wahl der kommunalen Parlamente liegen vor. Die deutlich hohe Wahlbeteiligung in unserem Land, auch in unserem Freistaat, zeigt uns das große Interesse an der Demokratie. Ich danke ausgesprochen allen Wählerinnen und Wählern, die durch ihre Teilnahme an der Wahl zu dieser hohen Beteiligung beigetragen haben!

Wahlergebnisse bringen zugleich einen Wählerwillen zum Ausdruck. Dieser ist zu respektieren. Dennoch wird durch das Wahlergebnis in Sachsen mehr noch als in dem bundesweiten Wahlergebnis deutlich, dass unsere Gesellschaft enormen politischen Spannungen ausgesetzt ist. Diese Spannungen machen auch vor unserer Kirche nicht halt. Bei allem Respekt der vorliegenden Ergebnisse gilt jedoch, dass sich alle politischen Konzepte daran messen lassen müssen, ob sie für unsere demokratische Grundordnung dienlich sind und ihr entsprechen.

So sehen wir als Christinnen und Christen die gegenwärtige politische Lage deutlich als eine Herausforderung an. Es ist uns wichtig, bei aller politischen Verschiedenheit auch in unseren Reihen gemeinsam einen Weg für ein friedliches und konstruktives Miteinander zu finden. Wir bieten dazu weiter als Kirche das Gespräch an und laden zu Begegnungen ein. Nur im Miteinander können wir Verschiedenheiten benennen und aushalten.“

Landesbischof Dr. Carsten Rentzing

Dresden, den 27. Mai 2019